

seyn, machte auch mancherlei Versuche, wie selbige überhaupt auf einem bessern Fuß gesetzt werden könnte. Er errichtete eine Artillerieschule und bewirkte dadurch eine mehr wissenschaftliche Behandlung des Geschützes und zweckmäßigen Gebrauch desselben beim Manöveriren, legte auch überhaupt den Grund wodurch die sächsische Armee respektabel und eine der vorzüglichsten unter allen deutschen Truppen ward. Um die Officiere durch eine ehrenvolle Belohnung im Diensteifer aufzumuntern erneuerte er am 4 Septbr. 1768 den St. Heinrichsorden und belohnte drei und dreißig Ritter verschiedenen Ranges damit, suchte auch sonst dem Militärstande ein größeres Ansehn zu geben, als er bisher gehabt hatte. Eine andere wohlthätige Anstalt, welche Prinz Xaver zum allgemeinen Besten des Landes traf, war die Stiftung eines Sanitätscollegium, dessen Errichtung der Prinz schon längst beschloffen, aber nur kurz vor der Übergabe der Administration zur Ausführung brachte. Am 13 Septbr. 1768 ließ er eine Verordnung ins Land ergehn, wodurch er solches bekannt machte, und das Verhältniß dieses Collegiums mit den zwei medizinischen Fakultäten bestimmte. Zwei Tage darauf als den 15 Septbr. 1768 übergab er dem Kurfürsten die bisher geführte Regierung der säch-